

SFK-Teams punkten für den Klassenerhalt

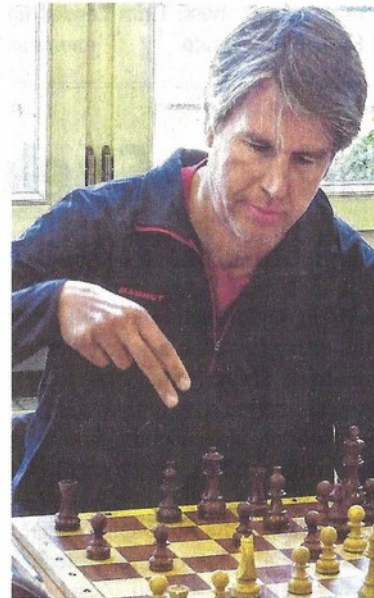
Schach Überblick. Oberligateam setzt sich klar durch, die Reserve muss sich mit Remis begnügen

Aus den für den Klassenerhalt eminent wichtigen Spielen gegen die Schlusslichter der Tabelle holten die beiden NRW-Teams der Schachfreunde Katernberg nur drei von vier möglichen Punkten: Während sich Oberligist SFKI beim Auswärtsspiel in Oberhausen mit 5,5:2,5 klar durchsetzte, musste sich SFKII in der NRW-Klasse gegen Ennepe-Ruhr mit einem Unentschieden begnügen.

Beim deutlichen Sieg gegen Oberhausen ging SFK durch einen schön herausgespielten Sieg von Rainer Kaeding in Führung, die aber durch die Niederlage von Dr. Thomas Wessendorf bald egalisiert wurde: Er hatte schon aus der Eröffnung heraus mit Problemen zu kämpfen, die er im weiteren Verlauf nicht lösen konnte. Nach Remisen von Maximilian Heldt, Bernd Dahm und Timo Küppers wurde der Kampf an den drei Spitzenbrettern entschieden: Zunächst siegte Bernd Rosen, der sich mit einer kleinen Kombination

ein überlegenes Endspiel mit Dame gegen zwei Türme gesichert hatte. Danach konnte auch Bosko Tomic trotz ungleichfarbiger Läufer seinen Materialvorteil zur Geltung bringen. Den Schlusspunkt setzte Sebastian Siebrecht, der gegen die Schachlegende Vlastimil Hort im Mittelspiel einen Bauern eroberte und diesen schließlich trotz hartnäckiger Gegenwehr des früheren Weltklassepielers im Endspiel zum Sieg verwertete.

Beim Abstiegsduell der NRW-Klasse schien SFKII gegen Ennepe-Ruhr zunächst die besseren Karten zu haben, denn Erich Krüger kam kampflos zum Sieg. Doch die Gäste, die an den vorderen Brettern nominell überlegen waren, gingen nach Niederlagen von Marcus Bee und Jan Dette in Führung. Mannschaftsführer Dr. Volker Gassmann stellte mit seinem ersten Saisonsieg den Gleichstand her, die unklare Stellung von Thomas Neuer wurde Remis gegeben. Sensationell gewann



Sebastian Siebrecht FOTO: SFK/WAZ

dann der Nachwuchsspieler Lukas Schimnatkowski ein eigentlich ausgeglichenes Endspiel gegen den Internationalen Meister Tripolsky. Dennoch reichte die erneute Füh-

rung nicht zum Sieg, denn Willy Rosen konnte seine bessere Stellung nicht gewinnen, und Werner Nautsch, der zwischendurch ebenfalls Hoffnungen auf einen Sieg hegte, verlor nach einem Fehler in der fünften Spielstunde sogar noch.

Beide SFK-Teams nehmen nun nach vier Runden mit 4:4-Punkten einen Mittelplatz in ihrer Liga ein, stehen aber noch vor schwierigen Aufgaben im neuen Jahr.

Die Partien:

Oberliga NRW, Oberhausen - SFKI: Hort - Siebrecht 0:1, Litwak - Tomic 0:1, Becker - B.Rosen 0:1 Stillger - Dr. Wessendorf 1:0, Kaufeld - Küppers 1/2:1/2, Kummerow - Dahm 1/2:1/2, Ciornei - Heldt 1/2:1/2, Voge - Kaeding 0:1

NRW-Klasse, SFKII - Ennepe: Bee - S.Lupor 0:1, Dr. Gassmann - A.Lupor 1:0, Dette - Arndt 0:1, Schimnatkowski - Tripolsky 1:0, Krüger - Osswald 1:0 kl., Neuer - Heller 1/2:1/2, Nautsch - Bruchmann 0:1, W.Rosen - Schäfer 1/2:1/2